

Förderprogramm zum DigitalPakt Alter

Teilnahmebedingungen

Der DigitalPakt Alter ist eine Initiative zur Stärkung von gesellschaftlicher Teilhabe und dem Engagement Älterer in einer digitalisierten Welt. 2021 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der BAGSO initiiert, ist er als Bündnis von Partnerorganisationen aus Bund, Ländern, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft angelegt. Ziel ist es, ältere Menschen bei der digitalen Teilhabe zu unterstützen und geeignete Lernangebote zu fördern und sichtbar zu machen. Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Initiativen, die niedrigschwellige Lern- und Übungsangebote für ältere Menschen in Form eines Erfahrungsortes bereitstellen, sollen vielfältige Maßnahmen zur Stärkung der digitalen Teilhabe kooperativ und sektorenübergreifend vorangetrieben werden. Der Blick richtet sich hierbei auf ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben im Alter.

Die vielen bereits bestehenden guten Ansätze zur Stärkung der digitalen Teilhabe Älterer auf allen Ebenen werden dafür unter www.digitalpakt-alter.de gesammelt. Darüber hinaus werden Handlungsbedarfe sichtbar gemacht und gemeinsam mit den Partnern an Lösungen gearbeitet.

Ein Teil der Kampagne besteht aus einem Förderprogramm zum Auf- und Ausbau so genannter Erfahrungsorte, in denen ältere Menschen möglichst individuell über digitale Hilfsangebote informiert und in der Handhabung von digitalen Geräten und Anwendungen unterstützt werden. Bisher wurden 200 solcher Erfahrungsorte bereits gefördert, 2024 sollen weitere 50 Erfahrungsorte dazu kommen.

Förderung 2024

Gefördert werden 50 Akteure, die niedrigschwellige Lern- und Übungsangebote für ältere Menschen bereitstellen und besonders diejenigen ansprechen, die noch „offline“ sind oder geringe Anwendungskenntnisse haben. Neben der finanziellen Unterstützung in Höhe von 3.000 Euro je Initiative erhalten die geförderten lokalen Erfahrungsorte geeignete Materialien für die Lernbegleitung. Online-Veranstaltungen

bieten den Erfahrungsorten zudem Möglichkeiten für Weiterbildung, Vernetzung und Erfahrungsaustausch. Sie werden Teil des Netzwerks und haben die Möglichkeit, sich mit diesem auszutauschen sowie Erfahrungen und Ressourcen zu teilen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind Vereine oder Initiativen, die älteren Menschen bei ihren ersten Schritten mit digitalen Hilfsmitteln oder ins Internet beratend zur Seite stehen und nach Möglichkeit bereits in der Vermittlung digitaler Kompetenzen aktiv sind. Eine Förderung von kommerziellen Akteuren (z.B. nicht gemeinnützige GmbHs) sowie von Privat- oder Einzelpersonen ist nicht möglich.

Das Konzept ist bis zum 31. Dezember 2024 umzusetzen. Im Anschluss an den Förderzeitraum soll das geförderte oder ein vergleichbares Angebot weiter bereitgestellt werden.

Bewerbungsfrist und Einreichung

Die Beiträge können nur über das Online-Formular auf www.digitalpakt-alter.de vom **08. Januar bis 02. Februar 2024** eingereicht werden.

Abgefragt wird dort:

Initiative

- Vollständige Kontaktdaten und Kurzbeschreibung

Projektidee

- Ziel des Projekts
- Kurzbeschreibung des Projekts inklusive Nennung der Zielgruppen

Hauptamt/Ehrenamt

- Wie viele ehrenamtlich Tätige unterstützen das Projekt?
- Gibt es eine hauptamtliche Begleitung?

Ausstattung

- Wofür sollen die Fördermittel verwendet werden?

Netzwerken

- Gibt es vorhandene Netzwerkpartnerinnen und -partner? Wenn ja: welche?

Dateien hochladen

- Hier können die Anlagen oder Links zur Beschreibung der bisherigen und bestehenden Arbeit hochgeladen werden.

Kommentar

Platz für weitere Informationen

Eine postalische Einreichung ist nicht möglich!

Ermittlung der zu fördernden Projekte

Bei der Auswahl der Akteure werden folgende Kriterien besonders berücksichtigt:

- Möglichkeit der Verstetigung (der Weiternutzung) des Angebots über den Förderzeitraum hinaus.
- Es werden Akteure aus dem ganzen Bundesgebiet berücksichtigt. Bei der Wahl zwischen städtischen und ländlichen Regionen werden Initiativen aus eher strukturschwachen Regionen bevorzugt.
- Kooperationen der freiwillig Engagierten mit hauptamtlichen kommunalen Strukturen, die auch nach 2024 weiterbestehen, sind besonders erwünscht, sowie insgesamt eine Vernetzung mit z.B. Bildungsträgern, Kirchengemeinden, Sozial- und Wohlfahrtsverbänden oder den örtlichen Mehrgenerationenhäusern.
- Pluspunkt ist die gezielte Ansprache von schwer erreichbaren Zielgruppen wie Hochaltrige, ältere Menschen mit Migrationshintergrund und pflegebedürftige Ältere oder ihre Angehörigen.

Nutzungsrechte an den Teilnehmerbeiträgen

Als ausgewählte Teilnehmerin oder Teilnehmer räumen Sie den Initiatoren des „DigitalPakt Alter“ (BAGSO und BMFSFJ) das Recht ein, die mit den Fördermitteln realisierten Angebote umfassend für Zwecke der Durchführung, Bekanntmachung und Auswertung des Förderprogramms sowie begleitende PR-Maßnahmen zu nutzen.

Datenschutz

Durch die Anmeldung zum Förderprogramm werden personenbezogene Daten erhoben. Diese werden nur zum Zwecke der Durchführung des Programms gespeichert und verwendet.

Mit der Teilnahme am Förderprogramm werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt.

Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt bis Ende Februar.